

 <p>Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Stempel mit Steinbock</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 3359</p>
--	--

Beschreibung

Der Stempel zeigt ein Huftier mit langen gebogenen Hörnern (Säbelantilope?), nach links gewandt, zwischen drei Blattformen, gerahmt von einem Zickzackband und Profilleisten. Geführt wurde der Stempel an einem bügelförmigen Griff auf der glatten Rückseite. Der Verwendungszweck solcher Stempel ist im Einzelfall schwer festzumachen. Einige mögen als Brotstempel gedient haben, weil aber hier jeder Hinweis auf einen liturgischen Zusammenhang fehlt, wohl nur im profanen, häuslichen Bereich. Die Stempel wurden ihrerseits wiederum von Matrizen abgeformt, welche den Stempeln formal gleichen. Schließlich wurden auch Gefäßpfropfen aus feuchtem Ton oder Nilschlamm gestempelt, um Inhalt, Besitzer oder Herkunftsort kenntlich zu machen, allerdings sind hierbei Tiere ein seltenes Motiv.

Erwerbungsart: Kairo

Grunddaten

Material/Technik:	Ton
Maße:	Durchmesser: 7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Ägypten